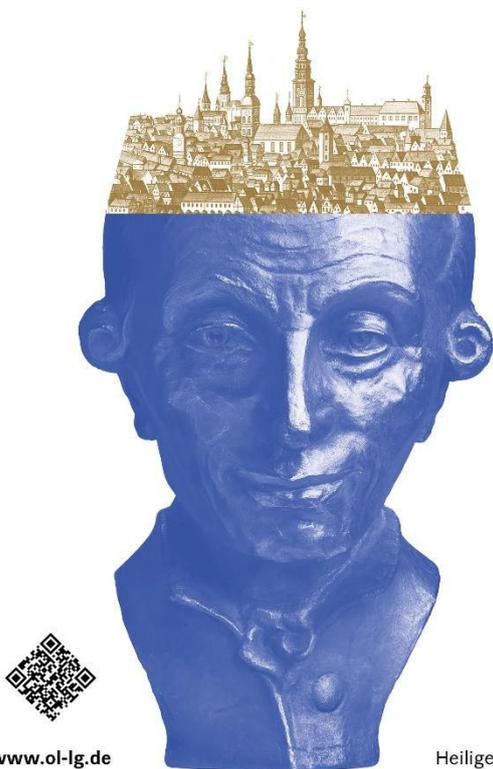


Aktuelle Ausstellungen



www.ol-ig.de



Ostpreußisches Landesmuseum
mit Deutschbaltischer Abteilung

Sonderausstellung
Ein Leben in Königsberg
18.4.–13.10.2024

KANT
300.

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg | Öffnungszeiten: Di bis So, 10–18 Uhr

Sonderausstellung - 18. April -13. Oktober 2024 - "Kant 300. Ein Leben in Königsberg"

Pünktlich zum 300. Jahrestag seines Geburtstags widmet das Ostpreußische Landesmuseum dem Philosophen Immanuel Kant eine Sonderausstellung. Kant ist der größte deutsche Aufklärer und eine zentrale Figur der europäischen Moderne. Diese berühmte Persönlichkeit wird in einer einprägsamen Inszenierung vorgestellt. Präsentiert werden einzigartige, zum Teil noch nie öffentlich gezeigte Originalobjekte: Haare von Kant, sein Spazierstock, zahlreiche Ölgemälde, das „Kant-Glas“ mit persönlichen Gravuren und vieles mehr, Kurioses wie Erhellendes.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Person Kants, nicht seine Philosophie. Wie wurde aus dem Handwerkersohn ein Gelehrter? Warum spielte Kant Billard? Wer waren seine Freunde? Fast sein gesamtes Leben verbrachte Immanuel Kant in seiner Heimatstadt Königsberg. Virtual Reality-Stationen lassen das historische Königsberg aus der Zeit Kants in 3D wieder auferstehen und bieten spielerische Zugänge zu seinen Ideen.

Geboten wird auch eine Vorschau auf die entstehende Kant-Dauerausstellung im Ostpreußischen Landesmuseum, das über die größte erhaltene Kant-Sammlung verfügt: Wie bringt man Kants Philosophie ins Museum? Welche seiner Ansätze sind heute besonders relevant? Welche sind kritikwürdig? Die Dauerausstellung wird 2025 fertig sein und dann vor allem Kants Ideenwelt thematisieren.

Veranstaltungen im Mai 2024



Sonntag, 5. Mai 2024, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt) - Die Veranstaltung ist leider bereits ausgebucht!

Immanuel Kant. Weltendenker aus Königsberg

Öffentliche Sonntagsführung durch die Sonderausstellung „Kant 300. Ein Leben in Königsberg“ mit Kurator Dr. Tim Kunze. Was bewegte den Denker, was prägte ihn? Ein Einblick anhand einzigartiger Objekte.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Abbildung: Kants Wohnhaus in der Prinzessinstraße, Lithographie nach Friedrich Heinrich Bills von 1842, ca. 1850 © Ostpreußisches Landesmuseum / Leihgabe Stadt Duisburg

KANTS KLARE KANTE



Sonntag, 5. Mai 2024, 18.30 Uhr, Eintritt: 12,00 / 8,00 €

Die Veranstaltung ist leider bereits ausgebucht!

Kants klare Kante

Schauspieler-Lesung in Zusammenarbeit mit dem Theater Lüneburg Hannah Rang, Beate Weidenhammer, Jan-Philip Walter Heinzel und Michael Dario Schütz präsentieren eine Kant-Lesung mit Texten von Heine bis Watzlawick und natürlich Kant! Literarisch und philosophisch, unterhaltsam und fordernd, neugierig und staunend.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Abbildung: Collage mit Silhouette der Statuette von Immanuel Kant Bronze, Christian Daniel Rauch (Original 1857), Nachguss 20. Jh. © Ostpreußisches Landesmuseum



Dienstag, 7. Mai 2024, 14.30 Uhr, Eintritt: 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Von Trachten, Hochzeitsteppichen und Werkwochen – Ostpreußens textile Geschichte

Vortrag von Hannah Janowitz M.A. in der Reihe „Museum Erleben“

Das bis heute bekannte und immer wieder nachgeschneiderte sogenannte Ostpreußenkleid oder die vielfältig bebilderten Wandteppiche zeugen von der reichen textilen Kultur Ostpreußens. Nach einer kurzen Führung zu besonderen Ausstellungsstücken stellt Hannah Janowitz anhand einiger Beispielobjekte und vieler Fotografien diese textile Geschichte näher vor.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Abbildung: Wandteppich Hof Kapkeim © Ostpreußisches Landesmuseum



Donnerstag, 9. Mai 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Bäume und Blumen in Frühlingsfarben

Kinderclub mit Joanna Margner

Was sprießt denn da? Wie sehen die Frühlingsboten der Natur aus? Im Frühlingsmonat Mai ist die Natur voller Leben. Überall blühen noch die Bäume. Die Luft

duftet nach Blumen, die in Rot- und Rosatönen und anderen Farben leuchten. Wir malen Bäume, Blumen und Wiesen mit zarten Aquarell-Farbtönen.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Abbildung: Blumenstillleben von Eduard Bischoff (Aquarell, 1953) © Ostpreußisches Landesmuseum



Dienstag, 14. Mai 2024, 18.30 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Was Sie schon immer über Immanuel Kant wissen wollten

Gespräch mit Prof. Dr. Dieter Schönecker und Dr. Manfred Geier

Einführung und Moderation: Dr. Tim Kunze

Der Königsberger Gelehrte Immanuel Kant (1724-1804) gilt als einer der einflussreichsten Denker der europäischen Aufklärung und der modernen Philosophie.

Seine Fokussierung auf die Vernunft im Kontrast zur Bevormundung durch Staat und Religion hat Generationen von Denkern inspiriert. Doch die Werke Kants sind nicht immer leicht verständlich.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer Veranstaltung „Was Sie schon immer über Kant wissen wollten“ zu sein!

Haben Sie offene Fragen zu Immanuel Kant? Möchten Sie mehr über bestimmte Konzepte erfahren oder wollen Sie wissen, wie Kants Ideen in die heutige Zeit übertragen werden könnten?

Stellen Sie uns gern Ihre Fragen vorab (per Mail, Facebook oder Instagram) oder direkt während der Veranstaltung. Unsere Experten freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Welt von Immanuel Kant zu erkunden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Abbildung: Walentin Grigorjew, Kant und der bestirnte Himmel (Grafik, nach 1970) © Ostpreußisches Landesmuseum



Sonntag, 19. Mai 2024, Eintritt frei!

Internationaler Museumstag im Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung und Brauereimuseum

Besuchen Sie unser Museum von 10.00 bis 18.00 Uhr unter dem Motto „Museum mit Freude entdecken“ bei freiem Eintritt!

Rundgänge:

11.00 – 12.30 Uhr: Highlights in der Dauerausstellung mit Petra Vollmer

15.00 – 16.00 Uhr: Führung durch das Brauereimuseum mit Rainer Proschko

Abbildung: Einblick in unsere Dauerausstellung © Ostpreußisches Landesmuseum



Dienstag, 21. Mai 2024, 14.30 Uhr, Eintritt: 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Die Geschichte des Bierbrauens

Vortrag mit Rainer Proschko in der Reihe „Museum Erleben“

Unser Brauereimuseum steht erstmals im Fokus der Museum Erleben-Reihe. Rainer Proschko stellt Ihnen die Geschichte des Bieres und Brauens der Hansestadt Lüneburg vor, mit Fokus auf die Lüneburger Kronenbrauerei, und erklärt auf anschauliche Weise den Bierbrauprozess. Im Anschluss dürfen alle Teilnehmenden auf eine Erkundungstour durch das historische Sudhaus der ehemaligen Kronen-Brauerei gehen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Abbildung: Ehrenamtlicher Rainer Proschko, Verantwortlicher des Brauereimuseums © Ostpreußisches Landesmuseum



Donnerstag, 23. Mai 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

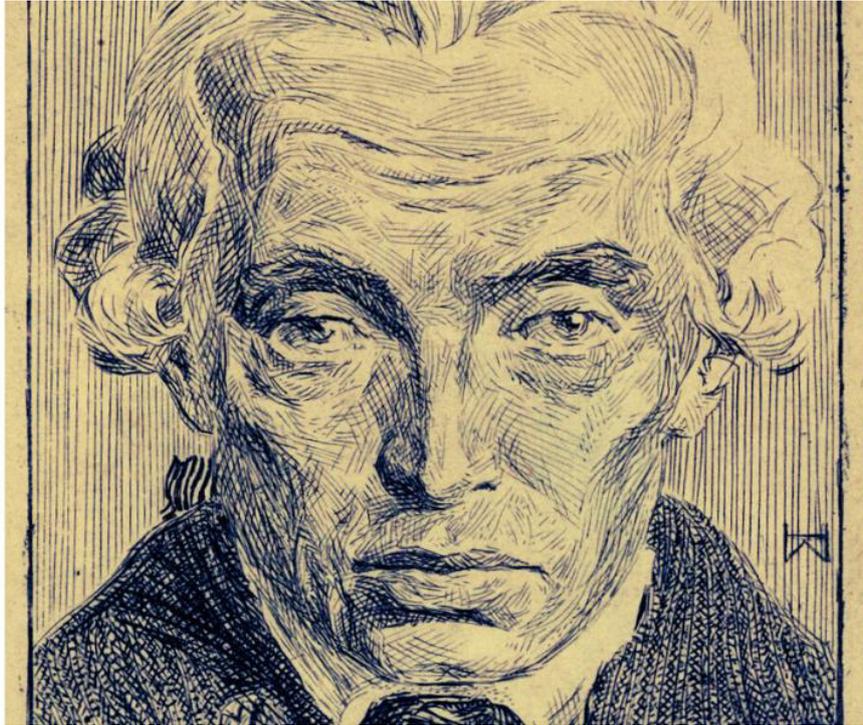
Was ist Glück? – Philosophieren mit Kindern

Kinderclub mit Berit Krondorf

Wir begeben uns auf eine Gedankenreise zum Thema Glück. Was ist Glück? Wie fühlt es sich an? Wie sieht es aus, wie riecht oder schmeckt es? Wann spürst Du, dass Du glücklich bist? Was bringt Dir Glück? Kann man Glück anfassen? Das sind interessante Fragen, die wir gemeinsam besprechen wollen und vielleicht sogar beantworten können. Nach einem kurzen Rundgang durch die Sonderausstellung über den berühmten Philosophen Immanuel Kant, wollen wir einen eigenen Glücksbringer für Zuhause herstellen.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums- Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Abbildung: Die Unglücksmaus (auf der Müllkippe) von Eugen Weidenbaum, 1970 © Ostpreußisches Landesmuseum



Mittwoch, 29. Mai 2024, 18.30 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Kant und Kolonialismus. Wie umgehen mit problematischen Aspekten in einer Ausstellung?

Eine Diskussion mit Dr. Andrea Esser und Dr. Hannah Peaceman

Der Kurator der Lüneburger Kantausstellung, Dr. Tim Kunze, diskutiert mit Prof. Dr. Andrea Esser und Dr. Hannah Peaceman vom Jenaer DFG-Projekt „Wie umgehen mit Rassismus, Sexismus und Antisemitismus in Werken der Klassischen Deutschen Philosophie?“. Als Expertinnen konnten sie sich mit philosophisch-kritischen Bemerkungen bereits in der Ausstellung „Immanuel Kant und die offenen Fragen“ der Bundeskunsthalle Bonn (24.11.2023 bis 17.03.2024) einbringen. Die Diskussion geht den Fragen nach: In welchen Ideen der Aufklärung leben das koloniale Erbe und andere kritische Elemente bis heute fort? Wie kann und soll eine Museums-Ausstellung damit umgehen?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-lg.de ist erforderlich.

Abbildung: Ausschnitt aus Heinrich Wolff, Immanuel Kant Frontalansicht (Zeichnung/Grafik, 1923) © Ostpreußisches Landesmuseum